

Taufbecken, Zinn, achteckig, 54 cm Durchmesser, schlicht. Graviert bez.:

Kirche zu Prausitz / 1732 / Renoviert / 1777 / Geschenk der Kirchengemeinde / 18. Prausitz 95.

Gemarkt wie nebenstehend mit Meißner Stadtmarke und der nebenstehenden Meistermarke.



Kelch, Zinn, 16 cm hoch, mit langgezogener Kuppel. Bez.:

Der Kirche zu Zschaiten. 1813.

Zugehörige Patene, schlicht.

### Denkmäler.

Denkmal der Maria Elisabeth von Schleinitz geb. von Gustedt, † 1668.

Rechteckige Sandsteinplatte, 85 cm breit, 153 cm sichtbare Höhe, schlicht. Bez.:

Es ist / Die Hoch Edelgebohrne Hoch / Ehr und viel Tugendbelobte Frau Frau Ma / ria Elisabeth von Schleinitz gebohrne von Gu / stedt an das Licht der Welt gebracht worden auff / dem Hause Heßen den 1. Aprilis 1635 und (in) Dreßden in Kindesnöthen seeligst Verstorben / den 22. Febr: Frühe morgens zwischen 1. und 2. Vhr Anno 1668. Ihres Alters / 33. Jahr weniger 5 Wochen und 3 tage. De / (ren) Seele Gott genade.

Unten die Wappen derer von Schleinitz und von Gustedt, bez.:

(D)ietrich Von Schleinitz / . . . aiten vnd Colnitz (!)

und:

Maria Elisabeth Von Schleinitz / geborne Von Gustedt.

## Zschauitz.

Dorf, 28 km südlich von Großenhain.

Das Gut war 1575 ein Vorwerk vom Rittergut Skassa. Der ganze Hof brannte mit einem großen Teil des Dorfes 1835 ab. Die im Korbbogen überwölbte Toreinfahrt dürfte noch dem 18. Jahrhundert angehören. Um die Mitte des vorigen Jahrhunderts besaß sie einen Dachreiter. Abbildung im Album der Rittergüter und Schlösser im Königreich Sachsen.

## Zschieschen.

Dorf, 1,2 km südwestlich von Großenhain.

### Das Rittergut.

Das Herrenhaus (Fig. 592) ist ein schlichtes, aber reizvolles Gebäude von 9 Achsen Front. Das Mittelfenster des Obergeschosses ist durch Ohren betont. Darüber eine Kartusche der Zeit um 1720, in welcher das Gut der reiche Großenhainer Bürgermeister Bernhard Friedrich Hübotten